



BEZAUBERnde BERGWELT VON MU CANG CHAI

Reisterrassen so weit das Auge reicht – leichte Wanderungen durch die eleganten Kaskaden der Felder

Highlights

- Übernachten Sie in einem traditionellen Stelzenhaus
- Ethnische Minderheiten der Thai und H'mong

Fakten

Dauer:	4 Tage
Teilnehmer:	2-9
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠▲🚶🚗
Tourcode:	VIEMUC

ab 830 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Marianne Kube

Verkauf & Beratung Ostasien, Südostasien

Telefon: +49 351 31207-372

E-Mail: m.kube@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Reisterrassen in allen Farbnuancen soweit das Auge reicht

Saisonzeiten 2023

01.08.2023 – 30.09.2024 830 EUR



Zusatzkosten

- ▶ EZ-Zuschlag: auf Anfrage

Reiseverlauf



1. Tag

Hanoi – Nghia Lo

Abholung am Hotel. Sie verlassen Hanoi in nordwestlicher Richtung. Auf dem Weg passieren Sie fruchtbare Reisfelder und grüne Teeplantagen. Gegen Nachmittag erreichen Sie Nghia Lo. Hier werden Sie herzlich von Herrn Thang in Empfang genommen und in seinem Haus herumgeführt. Es folgt ein kurzer Spaziergang rund um das Dorf der Thai, einer Minderheit in Nordwestvietnam. Sie übernachten in dem hübschen traditionell erbauten Haus auf Stelzen. Übernachtung im Homestay. (Fahrzeit ca. 6h, 230 km).

 Homestay im Norden Vietnams  1×(M/A)



2. Tag

Nghia Lo – Mu Cang Chai

Fahrt entlang der sich windenden Straße durch die atemberaubende Berglandschaft zum höchsten Punkt, dem Khau-Pha-Pass. Je weiter Sie nach Mu Cang Chai kommen, desto mehr Reisterrassen breiten sich vor Ihren Augen aus. Aktiv erleben und mit allen Sinnen spüren heißt es anschließend. Anstatt die Terrassen aus der Ferne zu betrachten wandern Sie durch die fruchtbaren, grünen, mehrstufigen Felder. Halten Sie ein kleines Schwätzchen mit den Reisbauern. Beobachten Sie, wie die Wasserbüffel schnaufend die Pflüge durch die nassen Reisfelder ziehen. Besteigen Sie einen Gipfel und blicken Sie auf die umgebenden Reisterrassen. Vergessen Sie dabei Ihre Kamera nicht! Am Abend kehren Sie mit vielen beeindruckenden Aufnahmen in Ihr Quartier zurück. Übernachtung im Homestay. (Fahrzeit ca. 3,5h, Gehzeit ca. 3,5h).

 1×(F/M/A)



3. Tag

Mu Cang Chai – Nghia Lo

Verpassen Sie nicht den Sonnenaufgang, wenn die Strahlen den dichten Bambuswald durchfluten und der Himmel sich gold-orange färbt. Beobachten Sie, wie sich der Nebel, welcher noch an den Bergen klebt, langsam auflöst und es immer klarer wird. Nach einer ca. dreistündigen Wanderung sowie anschließendem Mittagessen setzen Sie Ihre Reise nach Nghia Lo fort. Unterwegs werden selbstverständlich Fotopausen eingelegt und ein kurzer Spaziergang durch die ländliche Gegend ist auch geplant. Gegen Nachmittag kommen Sie schließlich bei Ihrer Gastfamilie an, bei der Sie vor zwei Tagen bereits übernachtet haben. Übernachtung im Homestay. (Fahrzeit ca. 3,5h, Gehzeit ca. 3h).

 1×(F/M/A)



4. Tag

Nghia Lo – Hanoi

Langsam heißt es Abschied nehmen von dieser magischen Region, auch von Ihrer Gastfamilie, die sich liebevoll um Sie gekümmert hat. Auf dem Weg nach Hanoi halten Sie in Van Chan, wo viele bis zu 100 Jahre alte Teepflanzen zu sehen sind. Während Sie durch die grünen Plantagen laufen, erfahren Sie, wie grüner Tee in dieser Region angebaut und verarbeitet wird. Ankunft in Hanoi gegen Abend. (Fahrzeit ca. 6h, 230 km).

  1×(F/M)

Leistungen ab/an Hanoi

- ▶ Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 3 Ü: Privatunterkunft
- ▶ Mahlzeiten: 3×F, 4×M, 3×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ evtl. Zusatzübernachtungen vor/nach der Tour
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Sollten Unterkünfte in der Hochsaison, zu Festivals oder Zusatzterminen nicht verfügbar sein, buchen wir eine gleichwertige Alternative für Sie. Dies stellt keinen Minderungsgrund dar.

Zusatzinformationen

Die Region Mu Cang Chai liegt ca. 350 km nordwestlich von Hanoi. Berühmt ist sie für die wohl schönsten Reisterrassen des ganzen Landes. Gut zu bereisen und immer etwas zu sehen gibt es während der Reissaison: Mai bis September/Okttober. Von Mai bis Juni werden die Felder geflutet und die Stecklinge in den nassen Boden gesetzt. Tolle Fotomotive bieten diese beiden Monate, wenn die Felder das eintreffende Sonnenlicht reflektieren. Sattgrüne Reisterrassen liegen besonders im Juli und August vor Ihnen. Zur Erntezeit im September und Oktober sind die Ähren goldgelb. Die einzelnen Felder sind dann in den unterschiedlichsten Farbnuancen von goldgelb bis braun eingefärbt.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass dieser Reisebaustein im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.